

Medienmitteilung  
Luzern, 9. September 2022

## **12. Zentralschweizer Wirtschaftsforum: Wanderfitness und Unternehmensnetzwerke im Praxistest**

***250 Zentralschweizer Unternehmensleitende trafen sich im Umfeld von herausfordernden wirtschaftlichen Umständen zum 12. Zentralschweizer Wirtschaftsforum. Im Fokus stand das Thema «Netzwerke». Insbesondere die Diskussion «Netzwerke als systemrelevante Infrastrukturen» bot Nährboden für hitzige Debatten. Weiter bewies das Experiment «Netzwerk konkret» die Praxistauglichkeit des IHZ-Netzwerks.***

Donnerstagmorgen 8. September 2022, 7.00 Uhr: Der Duft des frisch gebrühten Kaffees in der Nase, die Wanderschuhe geschnürt, der Rucksack gepackt, motiviert die rund 1'600 Höhenmeter in Angriff zu nehmen. Rund 45 Zentralschweizer Unternehmensleitende haben frühmorgens die Wanderroute von Alpnachstad Richtung Pilatus Kulm in Angriff genommen. Das Forumsmotto war dann auch Programm: Die mehrstündige Wanderung bot optimale Gelegenheit bereits frühmorgens sein Netzwerk zu pflegen.

### **IHZ-Netzwerk unterstützt Start-up und beweist Effektivität**

Die Theorie über Netzwerke ist vielschichtig. Doch wie gross ist die Wirkung des IHZ-Netzwerks für ein junges Unternehmen aus der Region? Im Rahmen des Formats «Netzwerk konkret» wurde genau das während dem diesjährigen Wirtschaftsforum getestet. Im Zentrum stand dabei die Cowa Thermal Solutions AG, ein Spin-off der Hochschule Luzern. Cowa Thermal Solutions produziert kompakte thermische Energiespeicher, um erneuerbare Heizsysteme autarker zu machen. Kurz vor ihrer Industrialisierung stellen sich ihnen viele Fragen: Wie verhandelt man mit grossen Firmen? Wie sieht ein gutes Qualitätsmanagement aus? Wie werden wir massenmarktfähig? Nach Abschluss des Praxisexperiments meinte Remo Waser, Co-CEO der Cowa Thermal Solutions AG: «Insbesondere zu Patentierungsfragen und zum Thema Internationalisierung erhielten wir sehr viele wertvolle Inputs. Das IHZ-Netzwerk hat uns an einem Tag so viele Kontakte vermittelt, die wir ansonsten wohl erst während mehrerer Monate gesammelt hätten. Ich freue mich in den kommenden Tagen bei den entsprechenden Personen nachzufassen.»

### **Netzwerke: Masslos überschätzt oder Erfolgsfaktor?**

Die Diskussionsrunde «Netzwerke: Masslos überschätzt oder Erfolgsfaktor für Wirtschaft und Gesellschaft?» bildete den Auftakt des Forums. Unter der Leitung von Moderatorin Susanne Giger diskutierten der ehemalige Schweizer Diplomat Thomas Borer sowie die CEO von Switzerland Global Enterprise Simone Wyss Fedele über Fluch und Segen von privaten und geschäftlichen Netzwerken. In Anbetracht der drohenden Strom- und Gasmangellage, wurde insbesondere beim anschliessenden Panel «Systemrelevante Infrastrukturen» leidenschaftlich debattiert. Die Gesprächsgäste waren sich einig: Die aktuelle Energiekrise zeigt die Verflechtung der einzelnen Netzwerke exemplarisch auf. Fällt eines aus, kommt das ganze System ins Wanken. Den Schlusspunkt setzte Günther H. Oettinger, ehem. Vizepräsident und Mitglied der EU-Kommission sowie ehem. Ministerpräsident Baden-Württemberg. Zum Verhältnis Schweiz-EU meinte Oettinger: «Die Schweiz ist ein erfolgreiches Land, aber viel von ihrem Erfolg hat mit dem europäischen Binnenmarkt zu tun. Die Schweiz kann nur erfolgreich sein, wenn Europa als Ganzes erfolgreich ist.» Weiter appellierte Oettinger an das Publikum, dass die Demokratie immer wieder aufs Neue verteidigt werden müsse.

## **Regionen verbinden, Dialog führen**

«Als IHZ stellen wir der Zentralschweizer Wirtschaft eine Plattform für die Vernetzung mit unterschiedlichen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zur Verfügung», so IHZ-Direktor Adrian Derungs. Das Zentralschweizer Wirtschaftsforum ist ein etablierter Anlass bei dem neben aktuellen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen auch die Netzwerkpflege im Fokus steht. «Aus diesem Grund haben wir dieses Jahr Netzwerke gleich zum Tagsthema gemacht und ihre verschiedenen Facetten pointiert und kritisch beleuchtet», so Derungs weiter.

## **Kontakt Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ:**

Adrian Derungs, IHZ-Direktor, +41 41 410 68 89, [adrian.derungs@ihz.ch](mailto:adrian.derungs@ihz.ch)

## **Download-Link Bilder:**

<https://wettransfer.com/downloads/aa0fda8db481d1e6759e0dd589090d7620220909084442/8e1bdde75822e02fa5cb1d878132117420220909084506/a180a1/grid>

## **Bildlegenden (alle v.l.n.r.):**

- Bild01: IHZ-Wandergruppe
- Bild02: Andreas Ruch (IHZ-Präsident) und Adrian Derungs (IHZ-Direktor)
- Bild03 und Bild04: Susanne Giger (Wirtschaftsmoderatorin), Simone Wyss Fedele (Switzerland Global Enterprise) und Thomas Borer (Dr. Borer Consulting)
- Bild05: Andreas Ruch (IHZ-Präsident), Thomas Borer (Dr. Borer Consulting) und Adrian Derungs (IHZ-Direktor)
- Bild06: Anja Meyer (smeyers ag), Marion Klein (PACK EASY AG) und Simone Wyss Fedele, (Switzerland Global Enterprise)
- Bild07 und Bild08: Günther H. Oettinger (ehem. Vizepräsident und Mitglied der EU-Kommission sowie ehem. Ministerpräsident Baden-Württemberg)
- Bild09: Susanne Giger (Wirtschaftsmoderatorin) und Günther H. Oettinger (ehem. Vizepräsident und Mitglied der EU-Kommission sowie ehem. Ministerpräsident Baden-Württemberg)
- Bild10: Andreas Ruch (IHZ-Präsident), Günther H. Oettinger (ehem. Vizepräsident und Mitglied der EU-Kommission sowie ehem. Ministerpräsident Baden-Württemberg) und Adrian Derungs (IHZ-Direktor)
- Bild11: Yannick Blättler (NEOVISO AG), Petra Gössi (Nationalrätin Schwyz), Franz Egle (Dynamics Group AG), Natasja Sommer (Coca-Cola Schweiz GmbH) und Gregory Remez (Luzerner Zeitung)
- Bild12: Florian Schütz (Nationales Zentrum für Cybersicherheit NCSC), Peter Galliker (Galliker Transport AG), Adrian Perrig (Institut für Informationssicherheit ETH Zürich), Andrea Weber Marin (Hochschule Luzern - Technik & Architektur), und Patrik Rust (ewl energie wasser luzern)
- Bild13: Remo Waser (Cowa Thermal Solutions AG)
- Bild15 und Bild16: Fabian Peter (Regierungsrat Luzern) und Petra Gössi (Nationalrätin Schwyz)
- Bild17: Thomas Affolter (KPMG AG), Urs Marti (Makies AG), Florian Geiger (Steeltec AG) und Reto Wyss (Regierungsrat Luzern)
- Bild18: Marc Gläser (Stöckli Swiss Sports AG), Claudia Mattig (Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner) und Norbert Patt (TITLIS Bergbahnen)
- Bild19: Sereina Schmidt (Sereina Schmidt AG), Nicole Reisinger (energie wasser luzern) und Miriam Böger (Art Deco Hotel Montana)
- Bild20: Andrea Weber Marin (Hochschule Luzern - Technik & Architektur) und Peter Galliker (Galliker Transport AG)
- Bild21: Remo Waser (Cowa Thermal Solutions AG), Manuel Hunkeler (1a hunkeler fenster AG) und Yannick Blättler (NEOVISO AG)

- Bild22: Natasja Sommer (Coca-Cola Schweiz GmbH), Susanna Auf der Maur (Kaufmann Rüedi Rechtsanwälte AG) und Karin Auf der Maur (admind public relations)
- Bild22: Istvan Szalai (Garaventa AG) und Beat Wullschleger (Wilhelm Schmidlin AG)

**Bildcredits:**

[benhugger.com](http://benhugger.com)

**Zur IHZ:**

Die Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ ist eine der insgesamt 18 Industrie- und Handelskammern der Schweiz. Die IHZ ist das Zentralschweizer Kompetenzzentrum für Wirtschaftspolitik und Export. Parteipolitisch unabhängig vertritt sie als wichtiges regionales Netzwerk über 700 Unternehmen in den Kantonen Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden und Nidwalden. Neben Wirtschaftspolitik, Export und ihrer Netzwerktätigkeit engagiert sich die IHZ auch im Bildungsbereich. So trägt die IHZ als Organisatorin der Wirtschaftswochen an Zentralschweizer Schulen, als Miteigentümerin der Swiss School for International Business oder mit individualisierten Exportseminaren aktiv zum Wissenstransfer bei.